

20.8%

Datum: 2021-04-12 09:07 UTC

* Alle Quellen 6 | Internetquellen 3

- | | | | | |
|-------------------------------------|-----|---|-------|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | [2] | pure.au.dk/portal/files/10044/H29_14.pdf | 16.6% | 7 Treffer |
| <input checked="" type="checkbox"/> | [3] | www.gfl-journal.de/1-2001/rings.pdf | 4.2% | 1 Treffer |
| <input checked="" type="checkbox"/> | [5] | gi.acvadam.ru/309 | 2.4% | 1 Treffer |

2 Seiten, 371 Wörter

PlagLevel: 20.8% ausgewählt / 79.3% insgesamt

25 Treffer von 6 Quellen, von denen 6 Online-Quellen sind.

Einstellungen

Datenrichtlinie: *Mit Webquellen abgleichen*

Sensitivität: *Mittel*

Literaturverzeichnis: *Text berücksichtigen*

Zitaterkennung: *PlagLevel reduzieren*

Weißer Liste: --

Wirtschaftskommunikation

Die Fähigkeit, mit Menschen umzugehen, ist eine so kaufbare Ware wie Zucker oder Kaffee.

Für die Fähigkeit, mit Menschen umzugehen, zahle ich mehr, als für jede andere Tätigkeit unter der Sonne.

(John Davidson Rockefeller jr.)

1. Wie lautet die Definition von Wirtschaftssprache?
2. Was ist der Schwerpunkt von Wirtschaftskommunikation?
3. Welche Dokumente sind in der Wirtschaftskommunikation wichtig?
4. Worin besteht die Authentizität der Dokumente?
5. Welches sind die interkulturellen Aspekte zwischen Partnern?
6. Warum benötigen wir die Sprache der Geschäftskommunikation?^[2]

Interkulturelle oder internationale Wirtschaftskommunikation ist keine neue Disziplin.^[2] Sie entspringt der Wirtschaftslinguistik der 30er-Jahre, ist nach der Zäsur des Zweiten Weltkrieges zurückgeworfen worden und hat sich danach erst allmählich erholt.^[2]

Einige Gründe waren für die Entwicklung der Wirtschaftssprache ausschlaggebend:^[2]

1. Zum einen ließ die wirtschaftliche Entwicklung Europas zunächst das Interesse an der Wirtschaftskommunikation neu aufkeimen.^[2]
2. Forderungen der Wirtschaft an die Anwendungsbezogenheit wurden nach sprachwissenschaftlicher Forschung laut.^[2]
3. Internationalisierungstendenzen haben in der Wirtschaft zu einem Aufblühen der internationalen Wirtschaftskommunikation geführt.^[2]
4. Die kommunikativ-pragmatische Wende Anfang der 70er-Jahre hat darüber hinaus mit sich gebracht, dass die Wirtschaftslinguistik ihren Blickwinkel auf die gesamte Kommunikation erweitert hat.^[2]

Wirtschaftskommunikation ist bedeutsam für Menschen verschiedener Berufe, welche im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Partnern in Unternehmen oder mit Kollegen zu tun haben oder welche sich auf eine solche berufliche Tätigkeit vorbereiten. Mit dem Instrument der Wirtschaftskommunikation erarbeiten sie sich und festigen sie die sprachlichen Mittel und Kompetenzen, die sie im beruflichen Alltag benötigen.^[3]

Gerade in der Wirtschaftskommunikation besteht aufgrund neuer technologischer und soziostruktureller Entwicklungen ständig die Notwendigkeit, neue Gegenstände zu benennen und alte Bezeichnungen zu ändern.

In der digitalen Mediengesellschaft verändern sich die Formen der Kommunikation so rasch, dass es neuer Methoden bedarf, um ständig aktuell und auf dem Laufenden zu bleiben und den Wandel innovativ zu gestalten. Kommunikation wird zum Kern der strategischen Ressource.

Genau diese innovative Gestaltung der Gegenwart muss erlernt werden, um sich in den Fragen der strategischen Planung, der Medienwissenschaften, der Kulturwissenschaften sowie der Business-Kommunikation gut zu orientieren.

Literaturverzeichnis:

<https://www.sommeruni-bayreuth.de/website/de/sommeruni/kurse/wirtschaftskommunikation>,
[Zugriff am TT.MM.JJJJ].

<http://www.vorlaender-friends.de/zsb/studienangebot/bachelor/wirtschaftskommunikation.html>,
[Zugriff am TT.MM.JJJJ].

BRÜNNER, Gisela (2000): Wirtschaftskommunikation. Linguistische Analyse ihrer mündlichen Formen. Tübingen: Max Niemeyer Verlag (= Reihe Germanistische Linguistik 213; Kollegbuch).

(Anmerkung des Lektors: Es fehlen im Text Kurzverweise auf die zitierte/verwendete Literatur/
(Autor,Jahr))